



1. April 2010

Jahresbericht des Präsidenten 2009

> Von Hans Opprecht

Im vergangenen Jahr ist die Anzahl der Teilnehmer an unseren Industrie- und Gewerbehistorischen Führungen sowohl im Aegerital, als auch in Zug weiter zurückgegangen. Ebenso gelang es bisher nicht, die Führungen in Baar zu reaktivieren.

Die Diskussion um die kulturelle Nutzung des sog. Theilerhauses an der Hofstrasse in Zug, der Wiege des ehemaligen Landis & Gyr-Konzerns, ist erst zu Beginn des Jahres 2010 wieder in Fluss gekommen. Der Verein Industriepfad hat in diesem Zusammenhang seine Vorstellungen und Bedürfnisse wiederholt sowohl bei der kantonalen Bau-, als auch der Kulturdirektion deponiert.

Auf Veranlassung des damaligen Chefs des städtischen Bildungsdepartementes, Stadtrat Ulrich Straub, erarbeiteten 2008 der Stadtarchivar und seine Mitarbeiter die Texte für 10 Schautafeln, die Zeugnis ablegen von der die Stadtentwicklung prägenden Gewerbe- und Industriegeschichte. Die Kosten für die nach dem Muster der Tafeln des Industriepfades Lörze produzierten städtischen Schautafeln, konnten zum Teil aus dem Legat des aufgelösten Technischen Vereins Zug bestritten werden. Nach unserem Empfinden ist dieses Identitätstiftende Projekt sehr sinnvoll. Wer von den neuen Zuzüglern weiss warum zum Beispiel das bekannte Zuger Einkaufszentrum „Metalli“ heisst oder an der Hofstrasse in Zug das Theilerhaus die Geburtsstätte des einstigen Weltkonzerns Landis & Gyr und grössten Zuger Arbeitgebers war etc.?

Rückblick auf unsere Aktivitäten im Jahr 2009

Samstag, 9. Mai: Wirtschaftshistorische Führung Cham mit Monika & Urs Schnider

Freitag, 15. Mai: 14. Generalversammlung im Zugorama der V-Zug. Die bisherigen Vorstandsmitglieder und Revisoren wurden für eine weiterte zweijährige Amtsperiode (2009-2010) gewählt. Neu wurden die Herren dipl. Ing. ETH Urs Hornecker und Dr. Ing. ETH Hajo Leutenegger zur Verstärkung unseres Vorstandes für eine Amtsperiode gewählt. Die anwesenden Vereinsmitglieder stimmten allen Anträgen des Vorstandes zu. Im modern konzipierten Produktemuseum konnte die technische Entwicklung des Waschprozesses in den letzten Jahrzehnten, vom mit Holz befeuerten Wascherd bis zu den neuesten Modellen der V-Zug bestaunt werden.

Freitag, 29. Mai: Wirtschaftshistorischer Abendrundgang mit Monika & Urs Schnider

Samstag/Sonntag 12./13. September: Tag des offenen Denkmals mit dem Thema „Kulturgüter am Wasser“ in Zusammenarbeit mit der Direktion des Innern

Samstag, 3. Oktober: Wirtschaftshistorischer Rundgang durch die Zuger Altstadt mit Monika & Urs Schnider

Freitag, 16. Oktober: Wirtschaftshistorischer Abendrundgang Cham mit Monika & Urs Schnider

Ausblick Jahr 2010

Dienstag, 23. März, Phonocard und Kinegram, zwei Leben einer Landis & Gyr-Technologie. Dr. Konrad Schürmann und Dr. Peter Fehr, ehemalige Landis & Gyr-Mitarbeiter, führten in die Technologie der Holographie ein und erklären die Entwicklung und die Produktion sowie den Einsatz der Phonocard, von der weltweit ca. 1,5 Milliarden Stück verkauft wurden. Rolf Sonderer, CEO der OVD Kinegram AG, erklärte die Entwicklung des Kinegrams, die Produktion und dessen weltweiten Einsatz als Identifikationsmerkmal auf Dokumenten, Wertpapieren und Ausweisen.

Den interessanten Informationen folgten im Ausbildungszentrum der SIEMENS Building Technologies Zug ca. 150 Teilnehmer, die ausserdem mit einem grosszügigen Apéro verwöhnt wurden.

Donnerstag, 27. Mai Besichtigung der modernen Fensterfabrik Baumgartner in Hagendorn.

Einladung mit näheren Angaben folgt.

Im Herbst sind Wirtschaftshistorische Rundgänge in Cham und der Zuger Altstadt vorgesehen.

Ausserdem sind Industrie- und Gewerbehistorische Rundgänge auf dem Industriepfad der Stadt Zug geplant.

In Aussicht steht auch die Besichtigung eines Industriebetriebes.

Sie werden nach den Sommerferien eine Einladung mit den Orts- und Zeitangaben erhalten.



Dank

Sehr geehrte Mitglieder, Sponsoren und Gönnern, Ihnen danke ich für die ideelle und finanzielle Unterstützung, die für unsere Aktivitäten unverzichtbar sind. Mein Dank gilt aber auch den ehrenamtlichen Vorstandsmitgliedern für die während meiner Präsidialzeit initiative und engagierte Mitarbeit und tatkräftige Unterstützung in der Führung des Vereins. Der Geschäftsstelle, Monika und Urs Schnider, danke für ihren grossen Einsatz beim Unterhalt des Industriepfades und der Organisation von Führungen.
